

# Grundschule für Vo-Tokpli

KP 1724/Togo



Die Lehmwände verlieren im tropischen Klima schnell an Stabilität, und das Grasdach muss nach Feuern immer wieder ersetzt werden.

**Die Evangelische Kirche in Togo engagiert sich stark im Bildungswesen, sie betreibt 144 Grund- und neun weiterführende Schulen. Der Unterhalt der Gebäude übersteigt jedoch ihre Möglichkeiten.**

Im Südosten Togos, unweit der Grenze zu Benin, liegt der kleine Ort Vo-Tokpli. Dort gibt es eine aktive Evangelische Gemeinde, die sich in vielen Bereichen engagiert. Regelmäßig treffen sich Mitglieder der Gemeinde, um in Chören gemeinsam zu singen oder auch einfach nur, um über ihre alltäglichen Probleme zu diskutieren.

Dabei wurde immer wieder deutlich, dass der Staat seinen Aufgaben nicht nachkommt: Es gibt keine Wasserversorgung, das Stromnetz fällt immer wieder aus, die Straßen sind in einem schlechten Zustand oder nur Pisten, die in der Regenzeit kaum befahrbar sind. Auch der Bildungssektor wird vernachlässigt, denn die Kapazitäten der Schulen reichen bei weitem nicht für die Vielzahl der Kinder aus.

Die Menschen im Dorf haben schon früh erkannt, dass vom Staat keine Hilfe zu er-

warten ist und die Lage sich nur ändert, wenn man selbst aktiv wird. Schon 1968 haben die Eltern in der Gemeinde beschlossen, eine Schule zu bauen, um so die Bildungsmöglichkeiten für die Kinder zu verbessern. Mit großem Engagement wurde aus Lehm ein Gebäude mit Grasdach errichtet, das den Kindern in den letzten Jahrzehnten als Schule gedient hat.

Aufgrund des Bevölkerungswachstums ist die Schule heute viel zu klein für die über 200 Schülerinnen und Schüler. Das tropische Klima hat zudem den Lehmwänden zugesetzt, sie drohen einzubrechen. Das Grasdach ist nicht mehr dicht und ist schon mehrmals nach Blitzeinschlägen abgebrannt. Da die Eltern sich Sorgen um die Sicherheit ihrer Kinder machen, haben sie beschlossen, eine neue, größere Schule zu bauen. Doch diesmal soll es ein solides Gebäude mit einem Blechdach werden, das länger halten und ihren Kindern Sicherheit gewähren wird. Wieder wollen die Eltern beim Bau aktiv mithelfen, die Mittel für die Baumaterialien und Facharbeiten können jedoch nicht von der Gemeinde aufgebracht werden. Sie benötigt noch EUR 5.445,-, um ihr Schulprojekt realisieren zu können.

## Projekt:

Bildung für Kinder und Jugendliche durch den Bau einer Schule mit drei Klassen

## Ort/Region:

Vo-Tokpli/Région du Sud

## Durchführung:

Elternrat der Evangelischen Schule

## Kostenübersicht:

Fundament und Mauerwerk:  
**EUR 3.150,-**

Dachstuhl, Fenster und Türen:  
**EUR 945,-**

Dachbleche: **EUR 1.100,-**

Projektdurchführung  
und -begleitung:  
**EUR 250,-**

**Gesamt: EUR 5.445,-**